

27.03.2019 - 03:50 Uhr

## Saudische Ingenieure führen Bedarfsanalysen in 4 jemenitischen Gouvernements durch: Al-Jawf, Hadhramaut, Hajjah und Marib

Saudi-Arabien (ots/PRNewswire) -

Am Montag haben Ingenieure des Saudi Development and Reconstruction Program for Yemen (SDRPY) eine einwöchige Feldstudie in vier jemenitischen Provinzen abgeschlossen: Al-Jawf, Hadhramaut, Marib und Hajjah. Ziel der Erkundungsmission des SDRPY war es, den Entwicklungsbedarf der jemenitischen Communitys zu ermitteln, um die zukünftige Programmplanung zu unterstützen. Die Ingenieure arbeiteten eng mit den jemenitischen Beamten vor Ort zusammen, um gemeinsam Entwicklungsprioritäten festzulegen.

Im Gouvernement Hajjah bewerteten die Ingenieure von SDRPY die Kapazität der lokalen Straßen und Küstenschutzanlagen in Midi. Die jemenitische Regierung war ein wichtiger Verbündeter beim Aufbau der maritimen Sicherheit und bei der Bekämpfung der Schmuggelaktivitäten von legalen und illegalen Waren, einschließlich Waffen. Die Bedarfsanalysen beschränkten sich nicht nur auf das Festland, sondern erstreckten sich auch auf die angrenzenden Inseln im Roten Meer, Fasht und Buklan. Hier wurde der Bildungs-, Strom- und Wasserbedarf untersucht. Auf Fasht wurde den lokalen Behörden ein Plan zur Rehabilitierung und Neuausstattung des Gesundheitszentrums mit modernen Medizinprodukten vorgelegt.

Im Gouvernement Al-Jawf legten die Ingenieure des SDRPY und ein Gremium lokaler Beamter unter der Leitung des stellvertretenden Gouverneurs Sinan Al-Iraki Prioritäten in den Bereichen Landwirtschaft, Bildung, Elektrizität und Gesundheit fest. Die Bedarfsanalyse war ganzheitlicher Natur: Neben der Untersuchung des landwirtschaftlichen Potenzials und geeigneter Saatgut- und Düngemittelarten untersuchte das Team auch das Potenzial für den Bau neuer und die Wiederherstellung alter Brunnen, die Verbesserung der Wasserversorgungsnetze und die öffentliche Beleuchtung entlang der Hauptstraßen in der Hauptstadt Al-Hazm und der Al-Rayyan-Autobahn. Außerdem wurde eine Vorstudie über die Anforderungen an die Rehabilitierung von Gesundheitszentren in den Provinzen durchgeführt.

Im Gouvernement Marib trafen sich die Ingenieure von SDRPY mit dem Gouverneur Sultan al-Arada und besichtigten das Kara Hospital, um seine Umwandlung von einem lokalen zu einem regionalen Krankenhaus zu untersuchen. Seit Beginn des Konflikts ist die Bevölkerung von Marib von nur 40.000 auf 1,5 Millionen Menschen angestiegen. Dieser Zustrom von vor allem Flüchtlingen und Binnenvertriebenen hat die Anzahl der Fälle des Krankenhauses um ein Vielfaches erhöht.

"Der Gesundheitssektor ist für unsere Provinz absolut lebenswichtig, und jetzt ganz besonders", so Gouverneur Al-Arada. "Die Bewohner von Marib begrüßen Pläne für neue Projekte zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung. Dies gilt auch für alle anderen Bereiche, die für einen angemessenen Lebensstandard grundlegend sind."

Im Gouvernement Hadhramaut führten SDRPY-Ingenieure, ansässige Expertenteams und lokale Behörden im Wadi Hadhramaut Valley, darunter ein stellvertretender Gouverneur der Provinz, ausführliche Diskussionen über Strom, Gesundheit, Straßen, Wasser, Landwirtschaft und Bildung an der Seiyun University und einem lokalen technischen Institut.

"Alle Projekte werden in Absprache mit den lokalen Behörden durchgeführt", sagte Mohammed bin Saeed Al Jaber, SDRPY Supervisor und saudischer Botschafter im Jemen. "Der gemeinschaftliche Ansatz dieser Bedarfsanalyse ist ein guter Beweis dafür."

Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/841433/Saudi\\_Development\\_Reconstruction\\_Pothole.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/841433/Saudi_Development_Reconstruction_Pothole.jpg)

Kontakt:

Joseph DeRosa  
+966 54 086 0332  
joseph.derosa@qorvis.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066242/100826302> abgerufen werden.